

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Weibliches Köpfchen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: 1.10</p>
--	--

Beschreibung

Der weibliche Kopf war ursprünglich in einer ca. 60 bis 70 cm hohen Gewandstatuette eingelassen. Er ist leicht nach links gewandt, das Haar ist über der Mitte der Stirn gescheitelt und im Nacken zu einem Schopf gebunden, der über einen Haarreif gedreht ist. Auf der Scheitelmitte befindet sich ein Stiftloch, welches zur Befestigung eines Attributs gedient hat. Dargestellt ist entweder einer der ptolemäischen Königinnen (Arsinoe II.?) oder aber eine Göttin.

Der Kopf stammt aus der Sammlung Ernst von Sieglin (ehemals Sammlung Reinhardt).
[Nina Willburger]

Grunddaten

Material/Technik: Marmor
Maße: Höhe: 13,7 cm, Breite: 6,3 cm, Höhe: 8,1 cm,
Höhe: 6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Spätes 3. - frühes 2. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ägypten

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ernst von Sieglin (1848-1927)

wo

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Frauenkopf
- Götterbild
- Marmorskulptur

Literatur

- Ingrid Laube (2012): Skulptur des Hellenismus und der Kaiserzeit aus . München